

Deshalb sollten Sie das Glykol wechseln



Halten Sie Ihre Heizungsanlage in Topform

Das Alde Heizungssystem ist ein wasserbasiertes System. Dabei wird ein Gemisch aus Glykol und Wasser in einem Heizkessel erwärmt und zirkuliert dann in einem Leitungssystem, das die Wärme über Konvektoren, Bodenheizung, Handtuchwärmer usw. abgibt.

Das Glykol verhindert nicht nur Frostschäden, sondern pflegt und schützt das System gleichzeitig.

Mit der Zeit verschlechtern sich die Eigenschaften der Glykolflüssigkeit und daher muss diese alle zwei Jahre gewechselt werden. Je nach Qualität der Glykolflüssigkeit können die Wechselintervalle verlängert werden.

Bei Verwendung von Alde Premium G12 EVO kann das Austauschintervall im Normalbetrieb auf alle fünf Jahre verlängert werden, vorausgesetzt, es wird der Systemwasserwechsel mit dem Befüll- und Entlüftungsgerät von Alde vorgenommen.

Das Glykol hat folgende Aufgaben

- ✓ Frostschutz bis -37 °C.
- ✓ Korrosionsschutz. Dabei bilden Inhibitoren in der Anlage eine schützende Schicht.
- ✓ Verhindert das Wachstum von Bakterien.
- ✓ Schmierwirkung auf Umwälzpumpen.



Nach dem Wechsel der Glykolflüssigkeit mit dem Befüll- und Entlüftungsgerät von Alde wissen Sie sicher, dass Ihr System die richtige Mischung aus Glykol und Wasser enthält, wodurch das Risiko von Frost- und Korrosionsschäden sowie Bakterienwachstum minimiert wird.

Was kann passieren, wenn Sie die Glykolflüssigkeit nicht wechseln?

- ✓ Fremdstoffe können in die Heizungsanlage gelangen und dazu führen, dass die Glykolflüssigkeit aggressiv wird, was zu Schäden an der Heizungsanlage führen kann.
- ✓ Alte Glykolflüssigkeit kann anfangen, schlecht zu riechen.